

Modellbau in Corona-Zeiten: Hobby mit mehr Zeit?



Unter dem Motto „Gemeinsam schaffen wir alles“ wurde eine überdimensionierte Nasen-Mundschutzmaske präsentiert.

Das Corona-Virus und die damit verbundenen Maßnahmen bestimmen unseren Alltag nach wie vor. Wie haben Sie die vergangenen Wochen erlebt? Konnten Sie mehr Zeit in Ihr Hobby investieren?

Ein Virus, viele Auswirkungen. Kurzarbeit und die Angst um den Job einerseits. Viel Zeit zuhause und Freiräume, dort endlich einmal das zu erledigen, was schon seit Langem aufgeschoben wurde, andererseits.

Nicht ohne Grund erlebten Baumärkte eine regelrechte Sonderkonjunktur. In vielen Haushalten wurde renoviert, entrümpelt, gepinselt und gepflanzt, was das Zeug hält.

Aber wie sieht es mit Ihren Modellbauvorhaben aus? Konnten Sie auch dort „reinen Tisch“ machen und endlich mal durchziehen, was Ihnen schon lange vorschwebte?

Haben Sie neue Modelle gebaut? Sich einen Modellbau-Hobbykeller eingerichtet? Endlich mal die Vitrine besorgt, die für Ihre Modelle schon seit ewigen Zeiten geplant war?

Lassen Sie es uns wissen. Schreiben Sie uns, schicken Sie Ihre Fotos. In den nächsten Ausgaben des Schwertransportmagazins möchten wir Ihre Modellbau-Corona-Geschichten veröffentlichen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften an: buschmeyer@kmverlag.de

STM-Leser Alois Jagerhofer hat zum Beispiel in seiner Modellbau-Welt realisiert, was

im echten Leben derzeit nicht möglich ist: ein Trucker-Treffen zum Firmenjubiläum.

Anlass ist das 60-jährige Bestehen der Firma Stahlbau Grabner – Firmenmotto: „Von Osten bis zum Westen, die Grabners sind die Besten“.

Statt fand das Ganze im Maßstab 1:50. Getreu dem Motto: „Gemeinsam schaffen wir alles“ präsentierten die Firmen Grabner und die

bemerkenswerte Neugründung Prangl-Felbermayr eine überdimensionierte Nasen-Mundschutzmaske mit Grabner-Logo.

Beim Truckertreffen waren neben den Grabner-Fahrzeugen viele Lkw aus dem Bezirk Hartberg (Steiermark) dabei, wie zum Beispiel Trucks der Firmen Hochegger, Schuller und Kammel.



Truckertreffen zum 60sten im Maßstab 1:50. Die Ursprungsmodelle stammen von WSI, Conrad und NZG.